



---

**Jahresabschluss 31.12.2024**

---

FN 185462p

FIRMA

OMV Downstream GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 13.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

A7CE4F301FC6794778C26F9C3824617973F45F0B  
ACB1455B44B2835E980639E4

Dr. Berislav Gaso , geb. 21.11.1974

Martjin Arjen van Koten , geb. 25.02.1970

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>11.593.143.929</b>	<b>11.122.819</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.364.667.466</b>	<b>8.589.336</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>33.694.373</b>	<b>33.805</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	33.694.373	33.805
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.414.940.771</b>	<b>2.259.730</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	225.918.258	211.801
technische Anlagen und Maschinen	1.668.677.219	1.275.206
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.012.522	139.772
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	340.332.772	632.950
<b>Finanzanlagen</b>	<b>6.916.032.322</b>	<b>6.295.801</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.117.598.800	5.374.082
Beteiligungen	772.264.631	894.587
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	26.168.890	27.132
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.995.350.226</b>	<b>2.264.601</b>
<b>Vorräte</b>	<b>644.146.418</b>	<b>618.539</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	225.285.417	199.131
unfertige Erzeugnisse	60.333.391	146.962
fertige Erzeugnisse und Waren	343.247.196	262.025
geleistete Anzahlungen	15.280.415	10.422
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.348.460.149</b>	<b>1.637.701</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.888.451	216.331
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.032.176.895	1.285.525
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.626.365	22.146
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	107.768.438	113.698
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	70.800	356
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>2.743.658</b>	<b>8.361</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>19.063.324</b>	<b>19.304</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>214.062.914</b>	<b>249.578</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>11.593.143.929</b>	<b>11.122.819</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.183.700.066</b>	<b>7.333.700</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>200.000</b>	<b>200</b>
Stammkapital	200.000	200
davon eingezahlt	200.000	200
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>6.604.040.066</b>	<b>6.604.040</b>
gebundene	5.893.086	5.893
nicht gebundene	6.598.146.980	6.598.147
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.579.460.000</b>	<b>729.460</b>
gesetzliche Rücklage	1.660.000	1.660
satzungsmäßige Rücklagen	15.000.000	15.000
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.562.800.000	712.800
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Gewinnvortrag	0	0
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>15.113.266</b>	<b>12.989</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>531.495.258</b>	<b>532.194</b>

<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>34.870.795</b>	<b>40.933</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>202.827.620</b>	<b>232.860</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>5.986</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>293.796.843</b>	<b>252.415</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.859.616.196</b>	<b>3.240.127</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.500.326.620	3.170.019
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	359.289.576	70.105
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	8
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>504.890.256</b>	<b>577.077</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	504.890.256	577.077
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.674.760.485</b>	<b>2.041.904</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.374.760.485	2.041.904
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	300.000.000	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>67.851.558</b>	<b>78.612</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	17.301.139	15.419
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	50.550.419	63.194
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>612.113.897</b>	<b>542.523</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	603.374.740	535.611
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.739.157	6.912
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.219.143</b>	<b>3.809</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	7.457.913.194	8.074.042
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-8.158.657	-106.924
andere aktivierte Eigenleistungen	8.348.586	6.463
sonstige betriebliche Erträge	80.212.873	182.252
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	86.282	512
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.727.774	14.173
übrige	61.398.817	167.567
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-6.231.974.685	-6.585.512
Materialaufwand	-6.128.309.665	-6.468.715
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-103.665.020	-116.797
Personalaufwand	-266.393.636	-242.158
Löhne	-54.651.790	-50.958
Gehälter	-155.010.726	-133.745
soziale Aufwendungen	-56.731.120	-57.455
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-7.070.878	-11.019
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.780.481	-6.230
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-42.930.695	-37.708
Abschreibungen	-225.357.112	-180.931
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-225.357.112	-180.931
davon außerplanmäßige Abschreibung	-2.996.355	-3.066
sonstige betriebliche Aufwendungen	-661.217.275	-687.564
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-4.623.461	-7.313
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>153.373.288</b>	<b>459.668</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.295.905.045	1.134.453
davon aus verbundenen Unternehmen	991.240.443	804.695
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	151.501	1.283
davon aus verbundenen Unternehmen	151.501	1.283
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.824.101	25.536
davon aus verbundenen Unternehmen	11.386.006	16.488
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	621.011.162	226.680
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-123.710.601	-88.061
davon Abschreibungen	-123.700.000	-86.528
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-700.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77.288.060	-75.870
davon betreffend verbundene Unternehmen	-25.909.777	-17.407
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>1.735.893.147</b>	<b>1.224.021</b>

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.596.060	-128.354
davon latente Steuern	-29.450.466	-47.192
Ergebnis vor Steuern	1.889.266.435	1.683.689
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.880.670.375</b>	<b>1.555.335</b>
<b>Zuweisung zu Gewinnrücklagen</b>	<b>-850.000.000</b>	<b>-700.000</b>
<b>Verlustüberrechnung gem. § 232 (3) UGB</b>	<b>-1.030.670.375</b>	<b>-855.336</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.880.670.375</b>	<b>1.555.335</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang

### Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der OMV Downstream GmbH wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Auf den Jahresabschluss wurden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung wurden einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Die detaillierte Darstellung erfolgt im Anhang.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist als große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die Darstellung der **Gewinn- und Verlustrechnung** erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Der Abschluss wurde in Euro (EUR) erstellt. Die zahlenmäßige Darstellung im Anhang erfolgt in Tausend Euro (in EUR 1.000 oder TEUR). Aufgrund der Darstellung in EUR 1.000 bzw. TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

2022 definierte die OMV-Gruppe erstmals konkrete kurz-, mittel- und langfristige Ziele für die Reduktion ihrer Emissionen und verpflichtete sich bis 2050 ein Netto-Null-Emissions-Unternehmen zu werden. Die Mittelfristplanung der OMV-Gruppe basiert auf einem Szenario, das von der internen Marktforschungsabteilung entwickelt wurde, und geht davon aus, dass alle von Regierungen weltweit angekündigten Dekarbonisierungszusagen vollständig und pünktlich umgesetzt werden. In diesem Szenario wird der Temperaturanstieg bis 2100 mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % auf 1,7 °C begrenzt. Die zugrundeliegende Nachfrage- und Preisentwicklung fossiler Rohstoffe entspricht dem Announced Pledges Szenario der Internationalen Energieagentur. Aus diesem Szenario wurden die Erwartungen über die künftige Nachfrage und Preise für die relevanten Waren abgeleitet. Die Raffinerie Schwechat ist in einem solchen Szenario durch den starken Fokus auf petrochemische Produkte von keiner Wertminderung betroffen. Das Sachanlagevermögen wird im Durchschnitt in den nächsten vierzehn Jahren voll abgeschrieben. Es wird erwartet, dass die Nachfrage für Mineralölprodukte in diesem Zeitraum stabil bleiben wird. Daher ist von keiner wesentlichen Auswirkung der Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens auszugehen.

Die OMV Downstream GmbH beobachtet die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine kontinuierlich und überprüft regelmäßig die möglichen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögensgegenstände der Gesellschaft. Dabei werden weiterhin keine Auswirkungen in der OMV Downstream GmbH erwartet, die den Grundsatz der Unternehmensfortführung beeinträchtigen würden. Darüber hinaus besteht mit der OMV Aktiengesellschaft ein Ergebnisabführungsvertrag bis zumindest 31.12.2025.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** und Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen für die einzelnen Anlagengruppen überwiegend folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

<u>Kategorie</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	4-50 Jahre
Gebäude	10-40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5-40 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-20 Jahre

In Anlehnung an die steuerrechtlichen Bestimmungen wird für **Zugänge** im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibung hinausgehende wesentliche und andauernde **Wertminderungen** bei Anlagegegenständen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen auf den zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Zeitwert berücksichtigt.

**Geringwertige Vermögensgegenstände** des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und voll abgeschrieben und im Anlagenpiegel im Anschaffungsjahr als Zu- und Abgang ausgewiesen.

**Finanzanlagen und Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt. Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskursen oder bei Vorliegen niedrigerer Börsenstichtagskurse mit diesen bewertet. Gemäß § 208 iVm § 906 (32) UGB, der eine generelle Zuschreibungspflicht vorsieht, wird nach vorangegangenen außerplanmäßigen Abschreibungen mit Wegfall der Abwertungsgründe eine Wertaufholung vorgenommen. Die Zinsabgrenzung wird linear vorgenommen.

Die Bewertung der **Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate** erfolgt nach dem Durchschnittspreisverfahren. Fremdkapitalzinsen werden nicht als Teil der Herstellungskosten aktiviert.

Die Einsatzermittlung des Rohöls sowie sonstiger Rohstoffe erfolgt unter Verwendung des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Die Halb- und Fertigfabrikate, die in der Raffinerie Schwechat und deren Hauptlagern Lobau und St. Valentin gehalten werden, wurden zu Herstellungskosten bilanziert. Der Herstellkostenrechnung liegt ein Tragfähigkeitsmodell zugrunde. Dabei werden die fixen und variablen Herstellungskosten proportional zum potenziellen Erlös errechnet und mit dem aktuellen Marktwert der jeweiligen Produktgruppe zugeordnet. Die Fertigerzeugnisse und Waren, die außerhalb der Raffinerie und deren Hauptlagern liegen, werden zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet, wobei die Transportkosten mit aktiviert werden. Infolge des integrierten Geschäftsbetriebs der OMV und der damit im Zusammenhang stehenden absatzmarktorientierten Beschaffung von Rohstoffen, die in der eigenen Raffinerie weiter- bzw. verarbeitet werden, wird für die Vorratsbestände zum Bilanzstichtag ein Nettoveräußerungswert (NRV) berechnet. Der NRV ist der geschätzte, im normalen Geschäftsgang erzielbare Verkaufserlös abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten notwendigen Vertriebskosten. Jegliche Abwertung auf den Nettoveräußerungswert wird in der Periode als Aufwand erfasst.

Die Bewertung von **Hilfs- und Betriebsstoffen** erfolgt unter Anwendung des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Nicht- und mindergängige Ersatzteile werden in Abhängigkeit von der Umschlagshäufigkeit wertberichtigt. Beginnend mit dem Jahr nach der Anschaffung werden über einen Zeitraum von fünf Jahren gestaffelte Wertberichtigungen vorgenommen, bis ein Restbetrag von 25 % der ursprünglichen Anschaffungskosten erreicht ist.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit Anschaffungskursen bzw. im Falle erkennbarer Einzelrisiken mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Für alle erkennbaren Risiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Es werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Securitisation-Programms an die Carnuntum Ltd. und im Rahmen des Factorings an die Factorbank AG verkauft. Da es sich um echtes Factoring handelt werden diese beim Verkauf ausgebucht.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Für die im Zuge des Emissionszertifikatgesetzes unentgeltlich zugeteilten **Emissionszertifikate** erfolgt kein Bilanzansatz. Gekaufte Emissionszertifikate werden zu Anschaffungskosten bilanziert und unter der Bilanzposition "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" im Umlaufvermögen ausgewiesen. Ein allfälliger Bedarf an über den Bestand am Abschlussstichtag hinausgehenden Emissionszertifikaten ist zum Marktpreis am Abschlussstichtag passiviert.

Entwicklung der Emissionszertifikate:

in Stück	2024	2023
Emissionszertifikate zum 1. Jänner	3.572.038	3.303.292
Anpassung Zuteilung für das Vorjahr	-10.345	-333
Zuteilung für das Jahr	1.498.343	1.694.144
Rückgabe für tatsächliche Emissionen des Vorjahres	-2.579.589	-2.255.065
Netto-Zukäufe während des Jahres	672.000	830.000
<b>Emissionszertifikate zum 31. Dezember</b>	<b>3.152.447</b>	<b>3.572.038</b>

Der Marktwert der unentgeltlich zugeteilten Zertifikate betrug zum 31.12.2024 TEUR 106.592 (2023: TEUR 131.355).

Die Bewertung der **latenten Steuern** zum 31. Dezember 2024 erfolgte mit dem im Körperschaftsteuergesetz ab dem Jahr 2024 vorgesehenen Steuersatz von 23 %. Das Wahlrecht, aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge anzusetzen, wurde nicht ausgeübt.

Der Ausweis der wesentlichen **Investitionszuschüsse** erfolgt nach der Bruttomethode. Dabei wird dieser bei Erhalt des Zuschusses ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung in einem eigenen Passivposten als Sonderposten nach dem Eigenkapital ausgewiesen.

### **Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder**

In der OMV Downstream GmbH gibt es sowohl beitrags- als auch leistungsorientierte Pensionsvorsorgepläne. Bei beitragsorientierten Pensionszusagen trifft die Gesellschaft nach Zahlung der vereinbarten Prämien keine Verpflichtung mehr. Eine Rückstellung wird daher nicht angesetzt. Teilnehmern leistungsorientierter Pensionspläne wird hingegen eine bestimmte Pensionshöhe zugesagt. Das damit verbundene Risiko wird vom Unternehmen getragen. Die Wertpapierdeckung für leistungsorientierte Pensionszusagen wird durch die OMV Downstream GmbH innerhalb der gesetzlichen Frist erfüllt.

Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden unter Anwendung der Projected Unit Credit-Method (laufendes Einmalprämienverfahren) berechnet. Bei der Berechnung werden versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, die für das laufende Geschäftsjahr ermittelt werden, im Personalaufwand bzw. im sonstigen betrieblichen Ertrag dargestellt. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen sowie die Erträge aus dem Planvermögen werden im Finanzergebnis dargestellt.

Die Veranlagung des Planvermögens in Österreich wird durch § 25 Pensionskassengesetz und das Investmentfondsgesetz geregelt. Zusätzlich zu diesen Vorschriften sind in den Veranlagungsrichtlinien der APK-Pensionskasse AG u.a. die Bandbreite der Asset-Allokation, der Einsatz von Dachfonds sowie die Auswahl von Fondsmanagern geregelt. Ziele der Investitionspolitik sind ein optimierter Aufbau des Planvermögens und die jederzeitige Deckung der bestehenden Ansprüche. Das Planvermögen ist hauptsächlich in Schuldverschreibungen und Aktien veranlagt. Alternative-Veranlagungen hierunter Immobilien können bis zu 25% des Planvermögens ausmachen. Mit der Ausnahme der Alternative-Veranlagungen, ist der Großteil des Planvermögens in liquiden aktiven Märkten investiert, an welchen Preisnotierungen existieren.

Mit Wirkung vom 01.01.2004 übertrug die OMV Aktiengesellschaft im Rahmen der Umwandlung in eine Management-Holding die noch verbliebenen Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen sowie alle Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Lösungskosten an die Konzerngesellschaften. Die Abwicklung sämtlicher Zahlungen an nicht mehr aktive Dienstnehmer und Pensionisten nimmt weiterhin die OMV Aktiengesellschaft vor. Die Pensionsrückstellungen aus dem Schuldbetritt betragen zum 31.12.2024 TEUR 115.393 (2023: TEUR 132.447).

Für die Berechnung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen werden die biometrischen Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018 P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte zugrunde gelegt.

Die Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden altersspezifisch bzw. vom Dienstalalter geschätzt. Das für die Berechnung herangezogene Pensionsantrittsalter richtet sich nach dem frühestmöglichen Pensionsantrittsalter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des ASVG in geltender Fassung.

Unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Personalarückstellungen (UGB)“ wurde für die Berechnung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung der jeweilige Durchschnittszinssatz aus dem Zinssatz des aktuellen Stichtags und den Zinssätzen der sechs vorangegangenen Abschlussstichtage anhand der jeweiligen durchschnittlichen Restlaufzeit der Gesamtverpflichtung ermittelt.

**Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet, weshalb zukünftige Kostensteigerungen berücksichtigt sind. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

**Rückstellungen für Umweltschutzkosten** beinhalten Kosten für Rekultivierung auf eigenem Grund und Boden. Die Bildung der Rückstellung erfolgt zum Zeitpunkt der Feststellung, dass Umweltschutzmaßnahmen aufgrund gesetzlicher Vorschriften zu setzen sind.

**Liquidations- und Reaktivierungsrückstellungen** werden, sofern diese bereits zum Zeitpunkt der Investition entstehen bzw. deren Eintritt absehbar ist, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bzw. die Vertragslaufzeit angesammelt, da die Einnahmen bereits mit späteren Reaktivierungsausgaben vorbelastet sind.

Das EBG (Erdölbevorratungsgesetz) von 2012 verpflichtet die OMV Downstream GmbH als Importeur von Rohölen und Rohölprodukten ab 1. Juli jeden Jahres 25 % der Nettoimportmengen des Vorjahres als Notstandsreserve im Inland zu halten.

Die aus der Verpflichtung aus dem EBG resultierenden Aufwendungen werden am Bilanzstichtag in der **Rückstellung Pflichtnotstandsreserve** abgebildet. Die Rückstellung setzt sich zusammen aus der Menge in TEE (Tonnen Erdöleinheiten) mal dem Tarif pro TEE.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach der bestmöglichen Schätzung erforderlich sind.

Für Derivate werden bei negativem Marktwert in Höhe der zu erwartenden Verluste Rückstellungen gebildet. Positive Marktwerte werden aufgrund des imparitätischen Realisationsprinzips nicht bilanziert. Gemäß dem imparitätischen Realisationsprinzip werden bei Portfolien, die einen negativen Wert ausweisen, Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet.

**Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zu Anschaffungskursen bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt. Es werden Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung im Rahmen des Reverse Factoring vom Lieferanten an ein Kreditinstitut verkauft. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, die mittels einer Lieferkettenfinanzierung beglichen werden, werden weiterhin als Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung ausgewiesen.

**Verbindlichkeiten für Personallösungen** werden gebucht, wenn diese betragsmäßig fixiert sind und ein detaillierter Plan mit Zustimmung des Managements vor dem Bilanzstichtag vorliegt, dem sich das Unternehmen nicht mehr entziehen kann.

Die **Umsatzerlöse** werden netto, abzüglich Mineralölsteuer und CO<sub>2</sub>-Steuer, dargestellt.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1 Anlage- vermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresab-schreibung ist aus beigefügtem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Bilanzposition Grundstücke und Bauten ist ein Grundwert von TEUR 70.968 (2023: TEUR 70.303) enthalten. Für Fremdkapitalzinsen wird das Wahlrecht gem. § 203 Abs. 4 UGB nicht in Anspruch genommen und sie werden daher nicht als Teil der Herstellungskosten aktiviert.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen liegen in fol-gendem Umfang vor:

in EUR 1.000	2024	2023
Im nächsten Jahr	46.054	49.523
In den nächsten 5 Jahren	159.027	163.736

Die wesentlichsten Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen:

in EUR 1.000	2024	2023
OMV Borealis Holding GmbH	3.954.325	3.954.325
Borealis AG	644.050	644.050
OMV Gas Marketing & Trading GmbH	594.550	0
OMV Deutschland GmbH	340.127	340.127
OMV Hungária Ásványolaj Kft.	256.076	256.076

Bei der OMV Gas Marketing & Trading GmbH kam es zu einer Zuschreibung im Jahr 2024.

Im Bilanzposten Beteiligungen befindet sich mit einem Buchwert von TEUR 716.000 (2023: TEUR 839.000) die Beteiligung an der Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer).

In der Position Wertpapiere des Anlagevermögens sind außerdem noch Wertpapiere für die De-ckung der Pensionsverpflichtung enthalten.

### 2 Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände

Die Aufteilung des Bilanzpostens Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von unter oder über einem Jahr ist in der Bilanz ersichtlich.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten TEUR 247.672 (2023: TEUR 222.483) aus Lieferungen und Leistungen sowie TEUR 337.155 (2023: TEUR 425.253) aus Fi-nanzierung, TEUR 425.575 (2023: TEUR 629.689) aus Dividenden und TEUR 21.775 (2023: TEUR 8.099) aus sonstigen Forderungen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten TEUR 22.297 (2023: TEUR 21.807) aus Lieferungen und Leistungen sowie TEUR 329 (2023: TEUR 340) aus sonstigen Forderungen.

Eine Pauschalwertberichtigung von TEUR 49 (2023: TEUR 111) wurde bei den Forderungen berück-sichtigt.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Beteiligungen über TEUR 35.965 (2023: TEUR 35.965), aus einer Fördermaßnahme über TEUR 3.134 (2023: TEUR 5.263), aus Baukostenzuschüssen über TEUR 4.239 (2023: TEUR 3.074) sowie Forderung gegenüber Versicherungen betreffend Schadenfall über TEUR 2.993 (2023: TEUR 0) ausgewiesen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

---

**3**  
**Aktive latente Steuern**

<b>2024</b> In 1.000 EUR	<b>latente Steuern</b>	
	<b>aktiv</b>	<b>passiv</b>
Sachanlagen	141	(6.058)
Sonstige finanzielle Vermögensgegenstände	5	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.860	
Rückstellungen für Rekultivierungsmaßnahmen und Umweltschutzkosten	753	
Sonstige Rückstellungen	1.412	
Abzugsfähige Siebentelabschreibungen (§12 (3) Z 2 KStG)	187.950	
<b>Gesamt</b>	<b>220.122</b>	<b>(6.058)</b>
<b>Aktive latente Steuern laut Bilanz</b>	<b>214.063</b>	

Latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsregeln und unterschiedlichen Verteilungsnormen. Die latenten Steuern im Geschäftsjahr 2024 bestehen im Wesentlichen bei abweichenden steuerlichen Verteilungsnormen von Teilwertabschreibungen sowie Bewertungsunterschieden von Rückstellungen für Pensionen. Der Saldo entwickelte sich wie folgt:

<b>2024</b> In 1.000 EUR	
Anfangsbestand 01.01.2024	243.592
Neutrale Umgliederung	-78
Aufwand latente Steuern 2024	-29.450
<b>Endbestand 31.12.2024</b>	<b>214.063</b>
<b>Aktive latente Steuern laut Bilanz</b>	<b>214.063</b>

---

**4**  
**Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital**

Das Stammkapital der OMV Downstream GmbH lautet auf TEUR 200, welches zur Gänze eingezahlt und im Geschäftsjahr unverändert blieb. Die Anteile werden zu 100 % von der OMV Aktiengesellschaft gehalten.

---

**5**  
**Kapitalrücklagen**

Aus der Verschmelzung mit der VIVA International Marketing- und Handels-GmbH im Jahr 2016 sind noch ausschüttungsgesperrte Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 5.893 als gebundenen Kapitalrücklage vorhanden.

---

**6**  
**Gewinnrücklagen**

Vom Jahresüberschuss 2024 wurden TEUR 850.000 (2023: TEUR 700.000) in die freie Gewinnrücklage zugeführt.

---

**7**  
**Investitionszuschüsse**

Die Investitionszuschüsse beinhalten erhaltene Zahlungen in der Höhe von TEUR 2.686 (2023: TEUR 3.122) von der Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H. zur Errichtung eines Rohörentladebahnhofes sowie TEUR 40 (2023: TEUR 82) für vertraglich definierte Einrichtungen auf Pumpstationen, welche über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst werden. Weiters werden Baukostenzuschüsse im Zusammenhang mit Arbeitsgemeinschaften zur Finanzierung und zum Betrieb von Anlagen in Höhe von TEUR 12.387 (2023: TEUR 9.785) ausgewiesen.

Entwicklung der Investitionskostenzuschüsse:

In EUR 1.000	2024	2023
Investitionszuschüsse zum 1.1.	12.989	8.674
Zugänge	2.720	4.915
Abgänge	-596	-600
<b>Investitionszuschüsse zum 31.12.</b>	<b>15.113</b>	<b>12.989</b>

## 8 Rückstellungen

Die Anwartschaften für wertgesicherte Pensionszusagen wurden an die außerbetriebliche APK Pensionskasse AG übertragen. Grundsätzlich sind die Ansprüche bei leistungsorientierten Pensionsplänen vom Dienstalter und dem Durchschnitt der Bezüge der letzten fünf Kalenderjahre abhängig. Bei den leistungsorientierten Rückstellungen wird zwischen Rückstellungen, die über einen Fonds und die nicht über einen Fonds finanziert werden, unterschieden.

Die Entwicklung der leistungsorientierten Pläne sowie der Abfertigungs- und der Jubiläumsgeldrückstellung stellt sich wie folgt dar:

in EUR 1.000	Pension		Abfertigung		Jubiläumsgeld	
	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2024	31.12. 2023
Barwert der über einen Fonds finanzierten Verpflichtung	324.171	341.777	0	0	0	0
Marktwert des Planvermögens	-190.869	188.707	0	0	0	0
<b>Rückstellung der über einen Fonds finanzierten Verpflichtung</b>	<b>133.302</b>	<b>153.070</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Barwert der nicht über einen Fonds finanzierten Verpflichtung	69.527	79.791	34.871	40.933	15.073	18.539
<b>Rückstellung der nicht über einen Fonds finanzierten Verpflichtung</b>	<b>69.527</b>	<b>79.791</b>	<b>34.871</b>	<b>40.933</b>	<b>15.073</b>	<b>18.539</b>

in EUR 1.000	Pension		Abfertigung		Jubiläumsgeld	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Rückstellung zum 1.1.	232.861	265.636	40.933	40.396	18.539	17.337
Periodenaufwand	-9.121	5.232	1.160	4.306	-2.389	2.582
Fondsdotierung	-11.492	-28.276	0	0	0	0
Auszahlungen	-9.419	-9.731	-6.856	-3.070	-1.088	-751
Konzernübertrag	0	0	-366	-699	11	-629
<b>Rückstellung zum 31.12.</b>	<b>202.828</b>	<b>232.861</b>	<b>34.871</b>	<b>40.933</b>	<b>15.073</b>	<b>18.539</b>
Zinsaufwand	6.222	5.253	626	424	290	230
laufender Dienstzeitaufwand	0	0	1.236	1.232	1.190	1.106
Erwartete Erträge aus Planvermögen	-8.932	-4.778	0	0	0	0
Realisierung versicherungsmathematischer Verlust (+)/Gewinn (-)	-6.411	4.757	-702	2.650	-3.869	1.246
<b>Periodenaufwand</b>	<b>-9.121</b>	<b>5.232</b>	<b>1.160</b>	<b>4.306</b>	<b>-2.389</b>	<b>2.582</b>

Annahmen zur Berechnung des Pensionsaufwands und der erwarteten leistungsorientierten Ansprüche:

	Pensionspläne		Abfertigung		Jubiläen	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalmarktzinssatz	1,74 %	1,53 %	1,64 %	1,60 %	1,83 %	1,60 %
Gehaltstrend	–	–	5,50 %	5,25 % + 5,25% einmalige Erhöhung	5,50 %	5,25 % + 5,25% einmalige Erhöhung
Pensionstrend	2,50 %	2,25 % + 6,00% einmalige Erhöhung	–	–	–	–
Langfristige Planvermögensrendite	4,30 %	5,00 %	–	–	–	–

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

in EUR 1.000	2024	2023
Pflichtnotstandsreserve	80.620	78.872
Personalarückstellungen	61.593	57.110
Ausgleichszahlungen zur Minderung von Treibhausgasemissionen	41.437	19.294
Drohende Verluste	34.412	33.714
Abgabe von Emissionszertifikaten	31.279	20.232
Liquidations- und Rekultivierungsrückstellungen	24.229	21.474
Drohverluste aus Finanzinstrumenten	7.515	10.952
Übrige Rückstellungen	12.713	10.766
<b>Gesamt</b>	<b>293.797</b>	<b>252.415</b>

In den übrigen Rückstellungen sind unter anderem Rückstellungen für Umweltschutzkosten enthalten, welche die Verpflichtung zur Sanierung der ehemaligen Deponie in Zwölfaxing über TEUR 1.305 (2023: TEUR 1.505) sowie Kosten zur Dekontaminierung von Grundstücken für Tankstellen in Höhe von TEUR 1.489 (2023: TEUR 1.784) beinhalten.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abhängig von ihrem voraussichtlichen Erfüllungszeitpunkt mit einem Zinssatz von 1,76 % (2023: 1,49 %) bei 10 Jahren bzw. 1,94 % (2023: 1,72 %) bei 15 Jahren abgezinst.

## 9 Verbindlichkeiten

Die Aufteilung des Bilanzpostens Verbindlichkeit nach Laufzeit von unter oder über einem Jahr ist in der Bilanz ersichtlich.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 39.717 (2023: TEUR 85.142) enthalten, deren Begleichung im Rahmen einer Lieferkettenfinanzierung an ein Kreditinstitut erfolgt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten TEUR 203.195 (2023: TEUR 318.404) aus Lieferungen und Leistungen, TEUR 300.052 (2023: TEUR 600.069) aus Finanzierung, TEUR 1.030.670 (2023: TEUR 855.336) aus Dividenden und TEUR 140.844 (2023: TEUR 268.078) aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten u.a. eine Vorauszahlung der Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H. aus dem Jahr 2014 für die nächsten 15 Jahre.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem Mineralölsteuerverbindlichkeiten und CO<sub>2</sub>-Steuer-Verbindlichkeiten enthalten. Vom Gesamtbetrag betreffen TEUR 133.299 (2023: TEUR 142.906) Mineralölsteuer, TEUR 225.728 (2023: 174.496) CO<sub>2</sub>-Steuer sowie TEUR 13.764 (2023: TEUR 12.965), die im Zusammenhang mit Personalaufwendungen stehen und nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten aus Steuern einen Betrag von TEUR 364.407 (2023: TEUR 322.086).

Zusätzlich werden noch Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit inkl. Personallösungen von TEUR 5.518 (2023: TEUR 5.543) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 1.410 (2023: TEUR 2.520) von größer einem Jahr in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren liegen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, für Servicevereinbarungen in Höhe von TEUR 0 (2023: TEUR 11.277), für Personalrestrukturierungskosten in Höhe von TEUR 120 (2023: TEUR 225) sowie für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.355 (2023: TEUR 746) vor.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 10

#### Umsatzerlöse

Regional betrachtet teilt sich der Umsatz abzüglich weiterverrechneter Mineralölsteuer und CO<sub>2</sub>-Steuer in Höhe von insgesamt TEUR 2.148.500 (2023: TEUR 2.143.088) wie folgt auf:

in EUR 1.000	2024	2023
Österreich	5.876.506	6.430.470
Zentral- und Osteuropa	798.449	798.610
Deutschland	593.061	646.018
Übriges Europa	178.431	170.077
Rumänien	2.702	28.556
Sonstige	8.764	311
<b>Gesamt</b>	<b>7.457.913</b>	<b>8.074.042</b>

Die Umsatzerlöse teilen sich die Produktgruppen und die sonstigen Leistungen wie folgt auf:

in EUR 1.000	2024	2023
Rohölprodukte	7.180.976	7.763.916
[davon Benzine]	[1.551.799]	[1.630.939]
[davon Diesel, Petroleum, Jet]	[4.025.667]	[4.749.923]
[davon petrochemische Produkte]	[1.083.896]	[855.257]
Rohöl aus Tauschgeschäft	5.038	27.120
Sonstige	271.899	283.006
<b>Gesamt</b>	<b>7.457.913</b>	<b>8.074.042</b>

Die Verkaufsmenge der Rohölprodukte belief sich im Jahr 2024 auf 8,69 Mio. Tonnen (2023: 8,79 Mio. Tonnen).

### 11

#### Sonstige betriebliche Erträge

in EUR 1.000	2024	2023
Erträge aus Derivaten	28.814	101.399
Erträge aus Kursdifferenzen	26.222	29.760
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.728	14.173
Entschädigungen aus Versicherungen	3.350	32.171
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	86	512
Übrige	3.013	4.237
<b>Gesamt</b>	<b>80.213</b>	<b>182.252</b>

In den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sind im Wesentlichen TEUR 12.336 (2023: TEUR: 1.072) aus der Auflösung von Personalrückstellungen und TEUR 3.205 (2023: TEUR 0) aus der Auflösung der Rückstellung für Emissionszertifikate enthalten.

Der Rückgang bei den Entschädigungen aus Versicherungen ist auf die Vergütung von Aufwendungen zurückzuführen, die im Zuge des Schadenfalls in der Raffinerie Schwechat angefallen sind. Die Veränderung der Erträge aus Derivaten ist einerseits auf die Marktsituation und andererseits auf die Preisentwicklung nach Abschluss der Hedges zurückzuführen.

**12****Personalaufwand**

in EUR 1.000	2024	2023
Löhne	54.652	50.958
Gehälter	155.011	133.745
Beitragsorientierter Pensionsaufwand	7.044	5.869
Leistungsorientierter Pensionsaufwand	26	5.150
Aufwendungen für Abfertigungen	1.311	4.138
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.470	2.092
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	42.931	37.708
Sonstige Sozialaufwendungen	2.949	2.498
<b>Gesamt</b>	<b>266.394</b>	<b>242.158</b>

In den Aufwendungen für Löhne und Gehälter sind TEUR 21.932 (2023: TEUR 15.672) für Prämien und TEUR 1.023 (2023: TEUR 664) für Long Term Incentive Pläne enthalten.

Die Aufwendungen für Abfertigungen (inklusive Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen) und Altersversorgung verteilen sich folgendermaßen:

**2024**

in EUR 1.000	Abfertigungen	Pensionen
Leitende Angestellte	96	252
Andere Arbeitnehmer	4.386	13.230
Versicherungsmathematischer Verlust/Gewinn	-702	-6.411
<b>Gesamt</b>	<b>3.780</b>	<b>7.071</b>

**2023**

in EUR 1.000	Abfertigungen	Pensionen
Leitende Angestellte	83	287
Andere Arbeitnehmer	3.497	5.975
Versicherungsmathematischer Verlust/Gewinn	2.650	4.757
<b>Gesamt</b>	<b>6.230</b>	<b>11.019</b>

Im leistungsorientierten Personalaufwand sind Aufwendungen für Personallösungen in Höhe von TEUR 0 (2023: TEUR 369) enthalten.

**13****Sonstige betriebliche Aufwendungen**

in EUR 1.000	2024	2023
Steuern, soweit sie nicht unter § 231 (1) Z 18 fallen	4.623	7.313
Instandhaltung und Reparatur	97.224	115.051
Transport-, Fracht- und Terminalkosten	73.504	73.951
Ausgleichszahlungen für die Minderung von Treibhausgasemissionen	68.350	17.318
Miet-, Pacht- und Leasingaufwand	64.626	63.577
Konzernumlagen	55.152	50.986
Aufwand für Pflichtnotstandsreserve	52.287	57.736
Weiterverrechnung OMV-Aktiengesellschaft	41.533	40.647
Aufwand aus Kursdifferenzen	35.573	23.754
Aufwand aus Derivaten	28.895	103.839
Versicherungen	24.574	23.018
Rechts- und Beratungskosten	16.743	19.511
Werbung und Repräsentation	7.895	7.729
Personalbeistellungen	4.163	4.205
Übrige	86.075	78.929
<b>Gesamt</b>	<b>661.217</b>	<b>687.564</b>

**14****Erträge aus Beteiligungen**

in EUR 1.000	2024	2023
<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften</b>		
OMV Borealis Holding GmbH	423.046	161.187
OMV Gas Marketing & Trading GmbH	0	465.993
OMV - International Services Ges.m.b.H.	2.529	2.509
	<b>425.575</b>	<b>629.689</b>
<b>Beteiligungserträge</b>		
Borealis AG	353.176	130.667
Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer)	201.654	205.754
OMV Deutschland GmbH	129.600	0
ADNOC Global Trading LTD	76.440	96.354
OMV Hungária Ásványolaj Korlátolt Felelősségű Társaság	51.346	0
Abu Dhabi Petroleum Investments LLC	24.103	22.855
OMV Slovensko s.r.o.	16.272	21.189
OMV Česká republika s.r.o.	15.255	18.500
OMV Enerji Ticaret A.S.	0	4.635
Übrige	2.485	4.810
	<b>870.330</b>	<b>504.764</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.295.905</b>	<b>1.134.453</b>

**15****Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen**

Im Geschäftsjahr 2024 sind unter dieser Position vorwiegend Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen in Höhe von TEUR 620.774 ausgewiesen, davon entfallen TEUR 594.550 auf die Zuschreibung der Anteile an der OMV Gas Marketing & Trading GmbH sowie TEUR 26.223 an der OMV Enerji Ticaret Anonim Sirketi. Weiters entfallen TEUR 237 auf die Zuschreibung und den Abgang von Wertpapieren.

---

**16**  
**Aufwendungen aus Finanzanlagen**

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen enthalten im Wesentlichen eine Abschreibung aus der Beteiligung an der Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer) in Höhe von TEUR 123.000 (2023: TEUR 86.528) sowie an der OMV Petrom Biofuels SRL in Höhe von TEUR 700 (2023: TEUR 0).

---

**17**  
**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

in EUR 1.000	2024	2023
Laufende Steuern	20.854	(81.161)
Latente Steuern	(29.450)	(47.192)
<b>Gesamt</b>	<b>(8.596)</b>	<b>(128.354)</b>

Die laufenden Steuern setzen sich zusammen aus einem Steuerumlageertrag in Höhe von TEUR 16.494 (2023: Aufwand TEUR 87.363), einem Ertrag aus Vorjahren in Höhe von TEUR 4.379 (2023: Ertrag TEUR 6.514), einem Quellensteueraufwand in Höhe von TEUR 19 (2023: Aufwand TEUR 312) sowie einem Aufwand an latenten Steuern von TEUR 29.450 (2023: Ertrag TEUR 47.192). Gegenüber dem Gruppenträger wird eine Forderung in Höhe von TEUR 16.494 (2023: Verbindlichkeit TEUR 87.363) ausgewiesen. Der latente Steueraufwand resultierte im Wesentlichen aus abweichenden steuerlichen Verteilungsnormen von Teilwertabschreibungen und Bewertungsunterschieden von Rückstellungen für Pensionen.

Seit dem Geschäftsjahr 2005 erfolgt aufgrund der Gruppenbildung gem. § 9 KStG die Verrechnung der Steuerumlage an den Gruppenträger OMV Aktiengesellschaft. Im Rahmen der Gruppenbesteuerung hat die Gesellschaft in Wirtschaftsjahren, in denen sie ein positives Einkommen erzielt, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine positive Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. In Wirtschaftsjahren, in denen die Gesellschaft einen steuerlichen Verlust erzielt, erhält die Gesellschaft eine negative Steuerumlage vom Gruppenträger in Höhe von 23 % bzw. den jeweils gültigen Körperschaftsteuersatz des überrechneten steuerlichen Verlustes.

Mit dem 31.12.2023 ist in Österreich das **Mindestbesteuerungsgesetz** in Kraft getreten. Die OMV Downstream GmbH unterliegt ab dem Geschäftsjahr 2024 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zum Konsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften über die jurisdiktionsbezogene Mindestbesteuerung. Auf Basis der Jahresabschlussdaten wurde für Österreich eine detaillierte Berechnung des effektiven Steuersatzes vorgenommen. Da im Jahr 2024 kein zusätzlicher Steueraufwand durch die nationale Ergänzungssteuer anfällt, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die OMV Downstream GmbH wendet die verpflichtende temporäre Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern und der Offenlegung von Informationen über latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer an.

---

**18**  
**Finanzinstrumente**

**Marktrisiko**

Zur Steuerung von Marktrisiken, die sich aus der Veränderung von Zinsen, Wechselkursen und Güterpreisen ergeben und die einen negativen Effekt auf Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten oder erwartete zukünftige Zahlungsströme haben können, werden bei Bedarf derivative und nicht-derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Derivate werden ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Derivate sind Verträge, deren Wert sich von einem oder mehreren zugrundeliegenden Finanzinstrumenten, Indizes oder Preisen ableitet, die im Vertrag definiert sind. Der erstmalige Ansatz von derivativen Instrumenten erfolgt ab Geltung der vertraglichen Bestimmungen, also ab Entstehen von Anspruch und Verpflichtung. Die Ausbuchung erfolgt bei Wegfall bzw. Übertragung der vertraglichen Rechte und Pflichten.

## Risikomanagement von Güterpreisen

Wesentliche Branchenrisiken aufgrund der Preisvolatilität werden im Rahmen einer OMV Konzernrichtlinie Risikomanagement (Marktpreisrisiko) gegebenenfalls mit Finanzinstrumenten begrenzt. Basierend auf einem Portfoliomodell ist es Ziel des strategischen Waren-Risikomanagements, den für das Unternehmenswachstum erforderlichen Cashflow bei Aufrechterhaltung einer starken Bonitätseinstufung abzusichern.

Im operativen Risikomanagement des Raffinerie-Geschäfts werden derivative Instrumente im begrenzten Ausmaß sowohl für die Ergebnisabsicherung selektiver Produktverkäufe als auch zur Reduktion des Preisrisikos aus den volatilen Vorratsbeständen verwendet. Eingesetzt werden Rohöl- und Produktswaps, welche die Produktmarge (Crack-Spread), somit die Preisdifferenz zwischen Rohöl und den erzeugten Bulk-Produkten, absichern sollen.

Swaps erfordern beim Vertragsabschluss kein initiales Investment. Der Zahlungsausgleich erfolgt regelmäßig zum Monats- bzw. Quartalsende.

Derivate werden zum beizulegenden Wert am Bilanzstichtag im Rahmen einer eigenen Bewertung unter Berücksichtigung verfügbarer Marktdaten (Rohölpreise, Wechselkurse) bewertet. Der beizulegende Wert entspricht dem Marktwert. Die negativen Derivate werden als Drohverlustrückstellung gebucht, jene mit positivem Marktwert werden nicht gebucht.

Die Bewertung erfolgt für den Rohöl- und den Produktanteil getrennt. Eine Drohverlustrückstellung wird gebildet, wenn eines oder beide Sicherungsinstrumente am Bilanzstichtag einen negativen Marktwert aufweisen. Zum 31.12.2024 setzte sich der Bestand an Derivaten wie folgt zusammen:

2024 in EUR 1.000	Nominale	Marktwert	
		positiv	negativ
Crude Swaps	142	0	(152)
Product Swaps	1.097	42	0
CO2-Forwards	163.678	32.211	(7.305)
FX-Forwards	5.309	0	(58)
<b>Gesamt</b>		<b>32.253</b>	<b>(7.515)</b>

2023 in EUR 1.000	Nominale	Marktwert	
		positiv	negativ
Crude Swaps	134.745	816	(7.484)
Product Swaps	40.621	206	(261)
CO2-Forwards	80.520	61.249	(3.205)
FX-Forwards	9.934	106	(2)
<b>Gesamt</b>		<b>62.377</b>	<b>(10.952)</b>

Der Vorjahreswert der CO2-Forwards wurde angepasst und alle zum 31.12.2023 abgeschlossenen CO2-Forwards wurden berücksichtigt.

Der Stand der Drohverlust-Rückstellung per 31.12.2024 ist TEUR 7.515 (2023: TEUR 10.952). Die Dotierung der Rückstellung ist in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Aufwand ausgewiesen. FX-Absicherungen werden überwiegend für ein EUR-USD Fremdwährungsrisiko vorgenommen. CO2-Forwards dienen der ausreichenden Ausstattung mit Emissionszertifikaten bis Ende 2028.

---

**19**  
**Sonstige**  
**Angaben**

---

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Bezüglich der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf die Anhangangaben im Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft.

**Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug:

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Angestellte	1101	1011
Arbeiter	561	533
<b>Gesamt</b>	<b>1.662</b>	<b>1.544</b>

**Organe**

Die Geschäftsführung erhielt von der Gesellschaft keine Bezüge. Für ihre Tätigkeit bei der OMV Aktiengesellschaft, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien, verweisen wir auf die dortigen Anhangangaben.

Zur **Geschäftsführung** war **bestellt**:

Dr. Berislav Gaso  
Martijn Arjen van Koten  
Daniela Vlad (bis 28.02.2025)

Mitglieder des **Aufsichtsrates**:

Mag. Katja Tautscher, Vorsitzende  
Mag. Stefan Waldner, 1. Stellvertreter der Vorsitzenden  
DI Reinhard Oswald, 2. Stellvertreter der Vorsitzenden  
Roman Graf  
Andreas Artmäuer

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Bezüge bzw. Vergütungen ausbezahlt. Vorschüsse, Kredite oder Haftungen zu Gunsten der Organe der Gesellschaft wurden keine gewährt. Die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates nehmen zum Teil am Aktienoptionsprogramm der Konzernmutter teil.

---

**20**  
**Haftungsver-**  
**hältnisse**

---

Im Wesentlichen sind TEUR 593 (2023: TEUR 502) für Kredite des Abwasserverbands Schwechat und TEUR 333 (2023: TEUR 333) Bankgarantien für Kredite der FSH Flughafen-Schwechat-Hydranten GmbH & Co OG enthalten.

<b>in EUR 1.000</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Garantien	1040	949
[davon für verbundene Unternehmen]	[0]	[0]
[davon für Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht]	[447]	[333]

---

**21****Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen**

Mit der OMV Aktiengesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag sowie eine umsatz- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages kommt es zu einer Übernahme des für 2024 ermittelten Gewinnes in Höhe von TEUR 1.030.670 (2023: TEUR 855.336) durch die OMV Aktiengesellschaft.

Zudem besteht mit OMV Gas Marketing & Trading GmbH, OMV - International Services Ges.m.b.H. und OMV Borealis Holding GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag mit der OMV Downstream GmbH.

Die gesamte Rohölproduktion der Schwestergesellschaft OMV Austria Exploration & Production GmbH wird von der OMV Downstream GmbH übernommen. Importiertes Rohöl wird fast ausschließlich über die OMV Supply & Trading Italia S.r.l., Triest, bezogen.

Bedeutende konzerninterne Umsätze erfolgten mit Borealis AG, Wien, in Höhe von TEUR 824.668 (2023: TEUR 670.223), OMV Hungária Asványolaj Kft., Budapest, in Höhe von TEUR 683.586 (2023: TEUR 698.632), OMV Slovensko s.r.o., Bratislava, in Höhe von TEUR 292.123 (2023: TEUR 268.338), OMV Deutschland Marketing & Trading & Co. KG, Burghausen in Höhe von TEUR 297.911 (2023: TEUR 250.682) und OMV Česká republika s.r.o., Prag, in Höhe von TEUR 266.751 (2023: TEUR 182.154).

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochter der OMV Aktiengesellschaft, Trabrennstraße 6-8, 1020 Wien, und gehört zu deren Vollkonsolidierungskreis. Der **Konzernabschluss** der OMV Aktiengesellschaft liegt zur Einsichtnahme beim Handelsgericht Wien unter der Nummer FN 93363z auf. Das Unternehmen wird in den Nachhaltigkeitsbericht der OMV Aktiengesellschaft einbezogen.

Die Fremdüblichkeit der Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird laufend dokumentiert und überwacht.

---

**22****Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Als Anteilseigner der Borealis AG und Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer) ist die Gesellschaft unmittelbar mit dem folgenden Ereignis betroffen: Am 3. März 2025 haben OMV und ADNOC eine verbindliche Vereinbarung über die Zusammenlegung ihrer Anteile an Borealis und Borouge in einem neuen Unternehmen, Borouge Group International, unterzeichnet. ADNOC hat außerdem mit Nova Chemicals Holdings GmbH, einer indirekt vollständig im Besitz der Mubadala Investment Company P.J.S.C. befindlichen Gesellschaft, einen Aktienkaufvertrag über 100% von Nova Chemicals für USD 13,4 Mrd Unternehmenswert abgeschlossen. ADNOC und OMV haben zudem vereinbart, dass Borouge Group International nach Abschluss des Zusammenschlusses Nova Chemicals erwerben und damit ihre Präsenz in Nordamerika ausbauen wird.

Der Abschluss des Zusammenschlusses von Borealis und Borouge sowie der Übernahme von Nova Chemicals wird voraussichtlich gleichzeitig für das erste Quartal 2026 erwartet, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen und der üblichen Abschlussbedingungen.

Wien, am 13. März 2025

Die Geschäftsführung

Dr. Berislav Gaso

Martijn Arjen van Koten

## Anlagespiegel gemäß § 226 Absatz 1 UGB

## Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellkosten

in EUR 1.000	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibung						Buchwerte	
	Stand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2024	kum. 01.01.2024	Abschreibung	Zuschreibung	Umbuchung	Abgang	kum. 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2024	Bilanzwert 31.12.2023
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	157.309	6.822	-4.496	-36	159.601	-123.504	-6.817	0	0	4.415	-125.906	33.694	33.805
	<b>157.309</b>	<b>6.822</b>	<b>-4.496</b>	<b>-36</b>	<b>159.601</b>	<b>-123.504</b>	<b>-6.817</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.415</b>	<b>-125.906</b>	<b>33.694</b>	<b>33.805</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	727.382	16.984	-14.491	15.691	745.566	-515.580	-17.667	0	-6	13.606	-519.648	225.918	211.801
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.184.131	167.048	-18.605	397.408	4.729.981	-2.908.924	-170.447	0	-23	18.091	-3.061.304	1.668.677	1.275.206
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	745.307	22.513	-31.473	48.253	784.601	-605.535	-30.235	0	30	31.152	-604.588	180.013	139.772
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	632.950	217.449	-48.710	-461.316	340.372	0	-191	0	0	151	-40	340.333	632.950
	<b>6.289.770</b>	<b>423.994</b>	<b>-113.280</b>	<b>36</b>	<b>6.600.520</b>	<b>-4.030.040</b>	<b>-218.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>63.000</b>	<b>-4.185.580</b>	<b>2.414.941</b>	<b>2.259.730</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.994.908	123.443	0	0	6.118.351	-620.826	-700	620.774	0	0	-752	6.117.599	5.374.082
2. Beteiligungen	2.207.876	678	-2.744	0	2.205.809	-1.313.289	-123.000	0	0	2.744	-1.433.545	772.265	894.587
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	27.400	5.000	-6.200	0	26.200	-268	0	99	0	137	-31	26.169	27.132
	<b>8.230.184</b>	<b>129.121</b>	<b>-8.944</b>	<b>0</b>	<b>8.350.360</b>	<b>-1.934.383</b>	<b>-123.700</b>	<b>620.873</b>	<b>0</b>	<b>2.881</b>	<b>-1.434.328</b>	<b>6.916.032</b>	<b>6.295.801</b>
<b>GESAMT</b>	<b>14.677.263</b>	<b>559.938</b>	<b>-126.719</b>	<b>0</b>	<b>15.110.481</b>	<b>-6.087.927</b>	<b>-349.057</b>	<b>620.873</b>	<b>0</b>	<b>70.296</b>	<b>-5.745.814</b>	<b>9.364.667</b>	<b>8.589.336</b>

## Beteiligungen der OMV Downstream GmbH mit einem Anteil von mindestens 15%

Inland		in EUR 1.000	
	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
Aircraft Refuelling Company GmbH, Wien <sup>2)</sup>	33,33	1.556	81
AP Truck Mobility GmbH, Wien <sup>2) 5)</sup>	100,00	33	-2
Autobahn-Betriebe Gesellschaft m.b.H., Wien <sup>2)</sup>	47,19	240	-33
Borealis AG, Wien <sup>2)</sup>	32,67	13.339.638	319.164
BTF Industriepark Schwechat GmbH, Wien <sup>2)</sup>	50,00	4.322	324
C2PAT GmbH, Wien <sup>2)</sup>	25,00	43	4
Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H., Lannach <sup>2)</sup>	55,60	365.272	28.048
FSH Flughafen Schwechat-Hydranten- Gesellschaft GmbH & Co OG <sup>2)4)</sup>	14,29	5.820	1.154
GENOL Gesellschaft m.b.H., Korneuburg <sup>2)</sup>	29,00	3.751	1.102
OMV Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien <sup>2)</sup>	100,00	34	-1
OMV Borealis Holding GmbH, Wien <sup>1) 2)</sup>	100,00	768.901	161.187
OMV Gas Marketing & Trading GmbH, Wien <sup>1) 2)</sup>	100,00	185.998	465.993
OMV - International Services Ges.m.b.H., Wien <sup>1) 2)</sup>	100,00	12.041	2.509
OMV Refining & Marketing Middle East & Asia GmbH, Wien <sup>2)</sup>	100,00	5.451	563
Salzburg Fuelling GmbH, Salzburg <sup>2)</sup>	50,00	284	4
Transalpine Ölleitung in Österreich Gesellschaft m.b.H., Matrei <sup>2)</sup>	32,26	28.773	1.922

## Beteiligungen der OMV Downstream GmbH mit einem Anteil von mindestens 15%

Ausland		in 1.000		
	Anteil am Kapital in %		Eigenkapital	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
Abu Dhabi Petroleum Investments LLC, Abu Dhabi <sup>2)</sup>	25,00	USD	275.322	83.807
Abu Dhabi Oil Refining Company (Takreer), Abu Dhabi <sup>2)</sup>	15,00	AED	54.055.742	4.643.869
ADNOC Global Trading LTD, Abu Dhabi <sup>2)</sup>	15,00	USD	801.073	651.457
OMV Ceska republika s.r.o., Prag <sup>2)</sup>	100,00	CZK	1.799.077	383.695
OMV Deutschland GmbH, Burghausen <sup>2)</sup>	90,00	EUR	316.222	141.884
OMV Downstream SLO, trgovina z nafto in naftnimi derivati, d.o.o., Ljubljana <sup>3)</sup>	100,00	EUR	k.A.	k.A.
OMV Enerji Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul <sup>2)</sup>	100,00	TRY	319.187	106.967
OMV Gaz Iletim Anonim Sirketi, Istanbul <sup>2)</sup>	100,00	TRY	38.281	424
OMV Hungária Ásványolaj Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest <sup>2)</sup>	100,00	HUF	37.742.000	19.875.000
OMV Petrom Biofuels SRL, Bukarest <sup>2)</sup>	75,00	RON	4.845	-15.687
OMV Renewable Fuels & Feedstock BV, Beveren <sup>2)</sup>	100,00	EUR	1.195	-10.855
OMV Renewable Fuels & Feedstock US Inc., Wilmington <sup>3)</sup>	100,00	EUR	k.A.	k.A.
OMV Slovensko s.r.o., Bratislava <sup>2)</sup>	100,00	EUR	47.301	16.272
OMV Supply & Trading Ltd., London <sup>2)</sup>	100,00	USD	150.659	29.700
OMV Supply & Trading Italia S.r.l., Triest <sup>2)</sup>	100,00	EUR	80.401	2.554
Routex B.V., Amsterdam <sup>2)</sup>	20,00	EUR	12	-6
Societa Italiana per L' Oleodotto Transalpino S.p.A., Triest <sup>2)</sup>	32,26	EUR	23.607	3.059

<sup>1)</sup> Ergebnisabführungsvertrag mit OMV Downstream GmbH

<sup>2)</sup> Werte aus 2023

<sup>3)</sup> Gegründet in 2024

<sup>4)</sup> OMV Downstream GmbH ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin

<sup>5)</sup> Die Gesellschaft wurde mit Wirksamkeit vom 8.1.2025 von AP-NewCo GmbH auf AP Truck Mobility GmbH umbenannt.